



International

Volkswagen Motorsport-Newsletter 11/2018

- **WRX: Platz zwei für Solberg in Belgien, Kristoffersson verteidigt Tabellenführung**
- **WTCR: Rob Huff feiert auf der Nordschleife das vierte Podiumsresultat für Volkswagen**
- **TCR UK: Daniel Lloyd behält tadellos-weiße Weste – zwei Siege in Knockhill**
- **Weltpremiere am Wörthersee: Studie Golf GTI TCR Concept für die Straße enthüllt**

FIA Rallycross-Weltmeisterschaft (WRX)

Solberg erkämpft Rang zwei in Belgien, Kristoffersson führt WM weiter an

In einem packenden Finale beim dritten Saisonlauf der FIA Rallycross-Weltmeisterschaft (WRX) in Belgien hat Petter Solberg (N) Rang zwei gefeiert und damit seinen WM-Chancen weitere Nahrung gegeben. Mit dem besten Start der sechs Finalisten und einer cleveren Taktik mit der sogenannten Joker-Lap eroberte der ehemalige Rallycross- und Rallye-Weltmeister aus der zweiten Startreihe seinen zweiten Podestplatz der Saison. PSRX Volkswagen Schweden feierte damit bei allen drei Saisonläufen jeweils mindestens ein Podiumsresultat. In allen drei Saisonrennen qualifizierten sich zudem beide Polo R Supercars für das Finale der besten Sechs – saisonübergreifend sogar das vierte Mal in Folge.

Weltmeister Johan Kristoffersson (S) erwischte im Finale von der Pole-Position aus allerdings keinen guten Start, fand sich in der ersten Kurve auf zwei Rädern und nahe eines Überschlags wieder und beendete das Finale auf Rang fünf – auch, weil er sich im Startgetümmel an Teamkollege und PSRX-Teambesitzer Solberg „anlehnen“ konnte. Der Sieg ging an den neunmaligen Rallye-Weltmeister Sébastien Loeb (F, Peugeot).

Bereits in zwei Wochen geht die Rallycross-WM in Silverstone (Großbritannien) in die vierte Runde – vom 23. bis 25. Mai als Teil des Speedmachine-Festivals. Kristoffersson führt vor dem Gastspiel im Vereinigten Königreich die Meisterschaft mit 75 Zählern an – vor Loeb mit 66 und Solberg mit 65 Punkten. In der Teamwertung liegt PSRX mit 140 Punkten vorn und hat 15 Zähler mehr als das Peugeot-Werksteam auf Rang zwei.

Petter Solberg (N), Volkswagen Polo R Supercar #11

„Der Start in das Finale war wirklich intensiv. Links und rechts wurde ich getroffen und kam als Vierter aus dem Getümmel der ersten Kurve. Danach hat sich das Auto trotzdem gut angefühlt – also habe ich volle Attacke gemacht. In der zweiten Runde ist dann etwas gebrochen, was mich Tempo gekostet hat. Platz zwei nach diesem harten Finale an diesem intensiven Wochenende ist also absolut fantastisch.“



Volkswagen

Weitere Informationen: www.fiaworldrallycross.com

FIA Tourenwagen-Weltcup (WTCR)

Rob Huff erkämpft sich „powered by Volkswagen“ Podiumsplatz in der „Grünen Hölle“

Mit einer kämpferisch starken Leistung hat sich Robert Huff (GB) auf der Nürburgring-Nordschleife mit einem weiteren Podiumsresultat im FIA Tourenwagen-Weltcup (WTCR) belohnt. In der berühmt-berüchtigten „Grünen Hölle“ beendete er mit seinem Volkswagen Golf GTI TCR Durchgang eins auf der 25,378 Kilometer langen Rennstrecke auf dem extrem heiß umworbenen dritten Rang, weniger als eine Sekunde hinter Sieger Yvan Muller (F, Hyundai). Für Huff war es bei der dritten Veranstaltung der dritte Podestplatz der Saison, für Volkswagen der vierte. In den Rennen zwei und drei wurde Huff in Kollisionen verwickelt und verpasste damit für sich und sein Team Sébastien Loeb Racing Meisterschaftspunkte. Die Siege in den beiden Rennen am Samstag gingen an Esteban Guerrieri (RA, Honda) und Thed Björk (S, Hyundai).

In der WTCR geht es nun Schlag auf Schlag: Bereits am kommenden Wochenende werden die Saisonrennen zehn bis zwölf in Zandvoort (Niederlande) ausgetragen. Huff tritt als Meisterschaftssexter an.

Robert Huff (GB), Volkswagen Golf GTI TCR #12

„Das erste Rennen auf der Nordschleife war das Rennen in der Tourenwagen-Weltklasse, das ich bisher am meisten genossen habe. Ich hätte mir keine besseren und umsichtigeren Gegner wünschen können.“

Weitere Informationen: www.fiawtcr.com

TCR UK

Daniel Lloyd eilt von Pole-Position zu Pole-Position, von Sieg zu Sieg

Zwei Qualifyings, zwei Pole-Positions; vier Rennen, vier Siege – Daniel Lloyd (GB) und der Volkswagen Golf GTI TCR blieben in der TCR UK auch am zweiten Rennwochenende der Rennserie eine unschlagbare Kombination. Der 26-jährige Lloyd dominierte auch im schottischen Knockhill die Konkurrenz scheinbar nach Belieben. Das erste Rennen gewann der Fahrer vom schwedischen Team WestCoast Racing von der Pole-Position aus. Das zweite – in der die umgekehrte Reihenfolge der Top Ten auf Basis der zweitbesten Zeiten aus dem Zeittraining für die Startaufstellung herangezogen wird – von Platz neun aus startend. Bereits



Volkswagen

beim Saisonauftakt in Silverstone hatte Lloyd im zweiten Rennen eine unwiderstehliche Aufholjagd gezeigt, in Knockhill wiederholte er dieses Kunststück.

In der Meisterschaft führt Daniel Lloyd das Klassement dank der Maximalausbeute von 182 Zählern deutlich an – mit einem Vorsprung von 66 Punkten. Am 02. und 03. Juni werden die Saisonläufe fünf und sechs der TCR UK in Brands Hatch ausgetragen.

Weitere Informationen: www.tcr-series.com

Weltpremiere

Motorsportler für die Straße: Golf GTI TCR Concept¹ am Wörthersee enthüllt

Mit den Genen des Siegers: Volkswagen hat beim GTI-Treffen am Wörthersee den 213 kW (290 PS) starken Golf GTI TCR Concept der Öffentlichkeit vorgestellt – die Straßenversion des gleichnamigen Rennwagens in den internationalen und nationalen Rennserien nach TCR-Reglement. Jürgen Stackmann, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen Pkw, Geschäftsbereiche „Vertrieb, Marketing und After Sales“: „Aktuell ist das Golf GTI TCR Concept – ein aus dem Motorsport abgeleiteter Athlet – eine Studie. Doch Ende des Jahres wollen wir diese GTI-Vision real werden lassen.“

Design, Power und Performance des Golf GTI TCR Concept folgen der reinen Sportwagen-Lehre. Die Kraft des schon ab 1.600 U/min ein Drehmoment von 370 Nm leistenden Turbomotors wird serienmäßig über ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) und eine Quersperre auf die Vorderräder übertragen. Die Höchstgeschwindigkeit der Serienversion wird bei 250 km/h liegen, aber durch eine optionale Aufhebung der elektronischen V_{\max} -Begrenzung auf 264 km/h erhöht werden können. Damit wird dieser Golf fortan der schnellste GTI des aktuellen Modellprogramms sein.

Weitere Informationen: www.volkswagen.com

Ehrung

Hans-Joachim Stuck erhält Nürburgring-Award für sein Lebenswerk

Der Präsident des Deutschen Motorsportbundes (DMSB) und Volkswagen Konzern-Repräsentant für Motorsport, Hans-Joachim Stuck (D), hat den Nürburgring-Award für sein Lebenswerk erhalten. Die Jury aus Norbert Haug (ehemaliger Mercedes-Benz-Motorsport-Chef), Timo Glock (aktueller BMW-Werkspilot in der DTM) und Kai Ebel (bekannt als RTL-Boxengassenreporter in der Formel 1) würdigten damit „Strietzels“ besondere Verbindung



Volkswagen

zum „Ring“, auf dem er dreimal das 24-Stunden-Rennen gewann und später seine aktive Laufbahn als Rennfahrer beendete. In seiner Karriere feierte Stuck unter anderem zwei Triumphe bei den 24 Stunden von Le Mans (1986 und 1987), den Titel in der DTM (1990) und Siege beim 12-Stunden-Rennen in Sebring (USA, 1975, 1986 und 1988). Zudem startete der heute 67-Jährige 74 Mal in der Formel 1 (1974–1979).

Weitere Informationen: www.nuerburgring.de

FIA Formel-3-Europameisterschaft

Rookie Fenestraz feiert „powered by Volkswagen“ ersten Sieg in der Formel-3-EM

Sacha Fenestraz (F) hat bei seinem Heimspiel in Pau (Frankreich) einen Sieg in der FIA Formel-3-Europameisterschaft gefeiert. Bei seinem ersten Auftritt im Formel-3-Monoposto auf dem südfranzösischen Stadtkurs nutzte der Fahrer von Carlin Motorsport beim zweiten Durchgang des Saisonauftakts seine Pole-Position perfekt und fuhr auf Platz eins. Auch im ersten und dritten Durchgang gingen Podiumsresultate an Fahrer „powered by Volkswagen“: Im ersten Rennen wurde Daniel Ticktum (GB, Motopark) vor Fenestraz Dritter, im dritten Jehan Daruvala (IND, Carlin).

Nach den ersten drei Rennen der Saison führt Fenestraz die Meisterschaft mit zweieinhalb Punkten Vorsprung an. Die Saisonrennen vier bis sechs werden am 02. und 03. Juni auf dem Hungaroring nahe Budapest (Ungarn) ausgetragen.

Weitere Informationen: www.fiaf3europe.com

▪ **FIA Rallycross-Europameisterschaft (ERX)**

Anton Marklund (S) hat mit dem einem Polo Supercar seinen ersten Saisonsieg in der FIA Rallycross-Europameisterschaft (ERX) gefeiert. In Mettet (Belgien) eroberte er im Finale dank eines starken Starts die Führung, die er bis ins Ziel des zweiten Saisonrennens nicht mehr abgab. Mit 53 Zählern liegt Marklund nun nur noch drei Zähler hinter dem Meisterschaftsführenden Reinis Nitišs (LVA, Ford). Weitere Informationen: www.fiaworldrallycross.com

▪ **24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring**

Knut Kluge (D), Marco Ferraro (D), Stephan Kuhs (D) und Andreas Gabler (USA) haben mit dem Golf GTI TCR das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring als Zweite ihrer Klasse gemeistert. Ein Wetter-Umschwung während des Rennens von Sonne und blauem Himmel



Volkswagen

hin zu starkem Regen und dichtem Nebel machte es dem Quartett nicht leicht und führte sogar zu einer Unterbrechung am Sonntagvormittag. Der Golf GTI TCR, im vergangenen Jahr Sieger der TCR-Kategorie beim Langstrecken-Klassiker auf der Nordschleife, war 2018 in der Klasse SP 3T am Start. Weitere Informationen: www.24h-rennen.de

▪ **Global Touring Cars Südafrika**

Ein Start-Ziel-Sieg im zweiten Rennen von Zwartkops in Pretoria (Südafrika) bildete das Highlight für Volkswagen beim dritten Lauf der Global-Touring-Cars-Rennserie. Für Daniel Rowe (ZA) war der Triumph der zweite Karriere-Sieg in der GTC, beide errungen mit dem Volkswagen Jetta GTC. Weitere Informationen: www.gtcafrica.co.za

Und so geht's weiter:

18.05.–20.05.2018, FIA Tourenwagen-Weltcup (WTCR), Zandvoort (NL)

18.05.–20.05.2018, TCR Europe, Zandvoort (NL)

18.05.–20.05.2018, TCR Benelux, Zandvoort (NL)

18.05.–20.05.2018, TCR Swiss Trophy, Zandvoort (NL)

18.05.–20.05.2018, Britische Tourenwagen-Meisterschaft (BTCC), Thruxton (GB)

¹ Das Fahrzeug ist eine Studie und wird aktuell nicht zum Verkauf angeboten; es unterliegt daher nicht der Richtlinie 1999/94 EG.
Alle technischen Angaben zum neuen Golf GTI TCR sind Prognosewerte, Stand Mai 2018.



Volkswagen

Für Medien

Service und Kontakt

Volkswagen Motorsport GmbH
Kommunikation
Ikarusallee 7a
D-30179 Hannover
Tel. +49 511 67494-0



Andre Dietzel

Leiter Kommunikation und Marketing
Mobil +49 175 7234689
andre.dietzel@volkswagen-motorsport.com



Ingo Roersch

Kommunikation
Mobil +49 172 1499157
ingo.roersch@volkswagen-motorsport.com



Marc Hecht

Kommunikation
Mobil +49 152 54528780
marc.hecht@volkswagen-motorsport.com

www.volkswagen-motorsport.com – die Mediathek von Volkswagen bietet:

- aktuelle Presse-Informationen zum gesamten Motorsport-Engagement
- hochauflösende Fotos, die für Presse Zwecke frei verfügbar sind
- Download-Möglichkeit von Videos nach Login/Registrierung
- die Zusendung von Presse-Infos mit Sprache nach Wahl (Deutsch/Englisch)

Links

- www.volkswagen-motorsport.com (öffentliche Webseite/Media-Datenbank)
- www.facebook.com/VolkswagenMotorsport (Facebook-Seite)
- www.twitter.com/VolkswagenMS (Twitter-Kanal)
- www.instagram.com/VolkswagenMotorsport (Instagram-Kanal)